Hinweise und Argumente zur Erhöhung der Jahresprämie für die kombinierte Jagdhaftpflicht/Jagdunfallversicherung des LJV – Zahlen und Fakten

- Über 8.000 LJV-Mitglieder haben sich der Gruppenversicherung angeschlossen.
- Seit 1993 führt der LJV Sachsen-Anhalt den Vertrag bei der Generali Versicherungs AG.
- Die Datei der versicherten Jäger wird in der LJV-Geschäftsstelle geführt.
- Die Jägerschaften und der LJV übernehmen das Inkasso der Versicherungsprämie. Die Erstbearbeitung der Schadensmeldungen erfolgt durch die LJV-Geschäftsstelle.
- Aus der hohen Anzahl der versicherten Jäger und der Übernahme von Leistungen durch den LJV resultiert die günstige Jahresprämie
  Von 1994 bis 1998 betrug sie 25 DM.
  Von 1999 bis 2001 30 DM
  und ab 2002 17,50 €.
- Einwicklung des Leistungsangebotes: Deckungssumme Jagdhaftpflicht stieg von 1 Mio DM für Personenschäden und 100.000 DM für Sachschäden auf aktuell 3 Mio Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Mitversichert sind zwei Jagdhunde auch im privaten Bereich. Die Hundehalterhaftpflicht entspricht den Anforderungen des Kampfhundegesetzes.
  Jagdunfallversicherung: Deckungssumme von 10.000 DM auf 10.000 Euro Todesfall, 20.000 DM auf 15.000 Euro Invalidität.
  Im Jahr 2000 wurde die Jagdhundetierlebenversicherung als zusätzlicher Bestandteil eingeführt.
  Leistungen: je nach Qualifikation des Hundes – 600 DM, 800 DM, 1500 DM bzw. 2500 DM – nach der Euroumstellung 400 Euro, 600 Euro, 1000 Euro bzw. 1500 Euro.
- Seit September 2009 erfolgte die Erweiterung um eine Jagdhundetierarztkostenversicherung – pro versicherten Jäger max. zwei Schadensfälle bis 500 Euro mit 150 Euro Selbstbeteiligung.
- Mitversichert ist die Produkthaftpflicht für Schäden aus dem Inverkehrbringen von Wildbret.
- Eine Mitversicherung der Falkner und der in Ausbildung befindlichen Jungjäger ist möglich.
- Erweiterte Leistungen haben auch zu erhöhten Belastungen des Vertrages geführt. Es hat sich die Schadensquote (Schadensfälle/1000 Versicherte) erhöht und die allgemeine Schwere der Schäden zugenommen.
- Es gab mehrere Körperverletzungen durch Schußwaffen in den letzten Jahren.
- Belastend wirken auch die allgemeinen Kostenerhöhungen bei der Schadenregulierung, z. B. Reparaturkosten für Pkw nach Unfällen mit Jagdhunden.

Die Erhöhung der Deckungssumme in der Haftpflicht, die Jagdhundetierlebenversicherung und die Tierarztkostenmitversicherung waren verbunden mit einer Prämienerhöhung von jeweils 1,50 Euro/versicherten Jäger.

Der LJV hat die Versicherungsprämie von 17,50 Euro gegenüber den versicherten Mitgliedern 10 Jahre stabil gehalten, weil zwischenzeitliche Prämienerhöhungen

durch die Generali nicht an die Jäger durchgereicht wurden. Seit 2009 übersteigt die reale Prämie den vereinnahmten Betrag von 17,50 Euro. Die Differenz ist aus Versicherungsrückstellungen abgedeckt worden. Diese Rückstellungen sind seit 2002 gebildet worden aus der Differenz der vereinnahmten Prämie zur abzuführenden Prämie.

Konkret sind 7 Jahre lang pro Mitglied etwa 0,85 Euro in die Rückstellung genommen worden. Dieses Geld hat der LJV 2009 – 2011 eingesetzt, um die gestiegene Prämie zu decken. Jetzt ist diese Rückstellung ausgeschöpft.

Aktuell hat der LJV an die Versicherung 21,37 Euro/Versicherten abzuführen. Damit ist eine Prämienerhöhung unausweichlich. Wir rechnen zu Ende Oktober aufgrund des Schadensgeschehens mit einer weiteren Erhöhung. Mehrfach gefordert wurde auch, die Deckungssumme auf 5 Mio Euro zu erhöhen. Das würde eine weitere Steigerung um ca. 1,20 Euro ausmachen.

Nach eingehender Diskussion und Analyse hat das erweiterte Präsidium den Vorschlag des Präsidiums bestätigt, die Prämie für die Gruppenversicherung ab Jagdjahr 2012 von 17,50 Euro auf 25,00 Euro zu erhöhen. Auf keinen Fall soll die Versicherungsgesellschaft gewechselt werden oder der derzeitige Versicherungsumfang reduziert werden. Sowohl die Jagdunfallversicherung als auch die erweiterten Leistungen für die Mitversicherung der Jagdhunde sollen Bestandteil des Versicherungspaketes bleiben. Seit 20 Jahren gibt es mit der Generali Versicherung beste Erfahrungen. Auch gibt es für das Versicherungspaket des LJV keinen Anbieter mit günstigeren Konditionen.

Was kosten bzw. leisten die Gruppenversicherungsangebote der anderen LJV:

LJV Brandenburg
22 Euro nur für Haftpflicht, zusätzlich 1,50 Euro für Jagdhundekasse
27,50 Euro für Tierarztkosten zusätzlich
Jagdunfälle sind nicht mitversichert

LJV Mecklenburg-Vorpommern
18 Euro Haftpflicht und Tierarztkosten
5 Euro Hundeersatzkasse - aus dem zu zahlenden LJV-Beitrag von 55 Euro
keine Unfallversicherung

LJV Thüringen
18,50 Euro nur für Jagdhaftpflicht, ohne zusätzliche Hundeversicherung und ohne Unfallversicherung